

# OWATROL DEKS OLJE D1

## **Farblose Tiefenimprägnierung zur Sättigung von Hölzern bei extremen Beanspruchung**

Die Durchtränkung mit Deks Olje D1 verdrängt und ersetzt Luft und Feuchtigkeit im Holz und schützt es daher dauerhaft von innen gegen Holzfäule und stoppt die Weiterentwicklung von Schädlingsbefall. Das Holz wird außerdem weniger anfällig gegen das Eindringen von Verschmutzungen. D1 enthält natürliche Öle und zeichnet sich durch eine sehr niedrige Viscosität und Oberflächenspannung und damit verbunden durch sehr gute Penetrationseigenschaften aus. Es dringt vollständig ins Holz ein, umschließt die Holzfasern und schützt vor einem Auswaschen des Lignin. Ist das Holz einmal mit D1 gesättigt, bedarf es nur eines sehr geringen Pflegeaufwandes.

D1 ist geeignet für einheimische und exotische Massivhölzer sowie für wasserfest verleimtes Sperr- und Leimholz. Als Alleinkonservierung ist D1 seidenmatt, eine nachfolgende Beschichtung mit Decks Olje D2 ergibt hochglänzende Oberflächen ohne die Gefahr des Abplatzens. D1 findet Anwendung auf neuem und auf altem Holz, für Holzschiffe, innen- und außenbords, über und unter der Wasserlinie. Im Unterwasserbereich und bei ständig wasserbelasteten Teilen muss D1 mit einer Wassersperre (z.B. OWATROPAL-Primer) versehen werden. Grob angeschliffene (Körnung 40), mit D1 getränkte Oberflächen sind griffig und rutschsicher.

### **Untergrundvorbereitung:**

D1 verändert den Farbton des Holzes nicht und betont Maserung und Schattierungen - aber auch Verunreinigungen. Daher sind Altanstriche und Konservierungen vor der Sättigung restlos zu entfernen. Vorangegangene, getrocknete Leinölbehandlungen können mit D1 überarbeitet werden.

Das Entfernen kann mechanisch durch Schleifen oder durch Abbeizen (z.B. mit Dilunet) geschehen. Dunkel oder grau gewordenes Holz kann mit Net-Trol aufgehellt werden. Vor der D1-Behandlung muss das Holz (vor allem neues) mit Schleifpapier der Körnung 100 in Faserrichtung geschliffen werden, um die Poren für die Sättigung zu öffnen. Außerdem muss die Oberfläche frei von Schleifrückständen und trocken sein. Die Reinigung erfolgt mit Brennspiritus.

Teakholz bedarf einer sorgfältigen Entfettung durch Ausbürsten mit einer Messingbürste und Abtrocknen mit Brennspiritus und mehrfach gewechselten, saugfähigen Tüchern.

Verleimungen mit wasserfesten Klebern oder Fugendichtmassen auf Basis Polyurethan oder hochwertigen Polysulfid-/Thiokol sollten mindestens 14 Tage vor der Sättigung erfolgen. D1 greift die völlig ausreagierten Materialien nicht an.

### **Verarbeitungsbedingungen:**

Die Behandlung mit D1 kann - trockene Untergründe vorausgesetzt - bei Temperaturen zwischen -10°C und +20°C erfolgen. D1 soll nicht bei starker Sonneneinstrahlung aufgetragen werden.

### **Verarbeitung:**

Der Erfolg einer Tiefenimprägnierung mit D1 ist davon abhängig, dass die Holzoberfläche am ersten Sättigungstag soviel D1 wie möglich aufnimmt. Dafür wird D1 alle 15-20 Minuten mit einem breiten Flachpinsel nass-in-nass aufgebracht. Die Einhaltung dieser kurzen Intervalle ist notwendig, um die Saugfähigkeit des Holzes optimal auszunutzen. Bis D1 an der Oberfläche "stehen bleibt", sind an diesem ersten Tag mindestens 20 bis 30 Anstriche nötig. Überschüssiges D1, das nach Ablauf einer Stunde nicht eingedrungen ist, muss mit einem fusselfreien Tuch entfernt werden, um eine Hautbildung zu verhindern. Am folgenden Tag wird weiter getränkt, bis nach der Trocknung ein gleichmäßiger Seidenglanz entsteht. die Holzmaserung darf sich nicht mehr abzeichnen. Einzelteile in Tauchverfahren mit D1 zu behandeln, wird nicht empfohlen, da bei dieser Methode Luft und Feuchtigkeit nicht entweichen können. Mahagoni nimmt D1 in zwei Stufen auf. Daher wird empfohlen, nach weiteren 10 Tagen nachzubehandeln, falls die Oberfläche keinen gleichmäßigen Seidenglanz aufweist.

Die vollständig gesättigten Flächen sollten nach frühestens 2 bis 3 Tagen belastet werden. Eine evtl. anschließende Behandlung mit Decks Olje D2 (oder anderen Farben/Primern) soll ebenfalls nicht früher vorgenommen werden.

**Die künftige Pflege:**

von D1-imprägnierten Flächen ist besonders einfach. Für die routinemäßige Reinigung genügt Wasser. Wenn das Holz ausgetrocknet erscheint, wird die Oberfläche mit Spiritus oder durch trockenes Schleifen gereinigt und mit D1 nachgetränkt. Flächen, die bereits grau geworden sind, erhalten mit Net-Trol schonend wieder ihre ursprüngliche Farbe.

**Reinigung der Werkzeuge:**

Mit Terpentinersatz. Auch nicht getrocknetes D1 lässt sich auf diese Weise entfernen. Nach erfolgter Trocknung ist es nur noch durch Farbfentferner (z.B. Dilunett) oder durch Schleifen zu entfernen.

**Ergiebigkeit/Verbrauch:**

Vollholz: max. 0,6 bis 1m<sup>2</sup> je Liter / 1 bis 1,5 Liter je m<sup>2</sup>.

Sperrholz: ca. 2m<sup>2</sup> je Liter / 0,5 Liter je m<sup>2</sup>.

**Lagerfähigkeit:**

Im verschlossenen Originalgebinde ist D1 mind. 3 Jahre lagerfähig. Angebrochene Gebinde auf dem Kopf stehend lagern.

**Sicherheitshinweise:**

Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Berührung mit der Haut vermeiden.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Blatt vorzeigen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Klassifizierung nach VbF:A III.

**Hinweis:** Ölgetränkte Tücher dürfen wegen der Selbstentzündungsgefahr nicht in den normalen Müll gegeben werden, sondern müssen zuvor zum Trocknen ausgebreitet bzw. in luftdicht verschlossenen Metallbehältern aufbewahrt werden.